

## **SG Thyrnau/Kellberg - SG Neukirchen/Engertsham 4:0**

Ein verdienter Sieg, der sogar höher hätte ausfallen können.

Man merkte gleich zu Anfang, dass alle Spieler bis in die Haarspitzen motiviert waren. Unsere Elf wollte das Spiel unbedingt gewinnen. Und der frühe Führungstreffer von Philip Landegl in der 4. Minute beflügelte die Mannschaft umso mehr. Neukirchen spielte einen Rückpass, der Verteidiger rutschte aus und Philipp sprintete dazwischen und konnte alleine auf das Tor zulaufen. Diese Chance ließ er sich nicht entgehen und schob lässig zum 1:0 ein. Bereits ein paar Minuten später hatte Manuel Obermeier das 2:0 auf dem Fuß. Aus halb-rechter Position verzog er nur ganz knapp. In der 10 Minute die nächste Chance für Toni Schiermeier, der aus ca. 14m freistehend über den Balken schoss. Es hätte gut und gerne 3:0 stehen können.

Danach fing sich der Gast etwas und konnte auch einige Akzente nach vorne setzen. Die beste Gelegenheit hatten die Gäste nach ca. 25 Minuten als ein Stürmer halb-rechts frei zum Schuss kam, aber TW Gabriel mit Fußabwehr rettete. Eine zweite Gelegenheit hatte der Gast, als ein Gästestürmer aus ca. 16m neben das Tor schoss. So ging es mit dieser verdienten, aber knappen Führung in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit kam dann der Maskenmann Alex Ritzer.

Er war nicht lange auf dem Platz, aber es reichte um den Gästen erst mal den Wind aus den Segeln zu nehmen. Daniel Ritzer wurde ca. 20m vor dem Tor gefoult. Eine optimale Position für einen Linksfuß. Aber wie er diesen Freistoß in der 49. Minute versenkte war schon bewundernswert. Scharf und trocken über die Mauer genau neben dem Pfosten eingenetzt.

Das war für die Gäste erst einmal ein Genickstoß, da sie sich für die 2. Halbzeit viel vorgenommen hatten. Trotzdem spielte die SG wesentlich druckvoller und hatte nach dem 2:0 eine Reihe von Torchancen, die aber Torhüter Gabriel alle zu Nichte machte. Die Gästestürmer verzweifelten allmählich an unserem

Goali. Aufregung gab es dann in der 61. Minute, als SR Zippe Spielführer Binder die gelb-rote Karte unter die Nase hielt. Was war geschehen? Kurz nach einem Foulspiel und dem Pfiff des SR passte Thomas den Ball noch 5 oder 6m weit zur Seite. Der SR wertete das als Ball wegschlagen. Die Bilder von Donau-TV beweisen, dass das nie und nimmer gelb-rot würdig war. Jetzt keimte bei den Gästen natürlich Hoffnung auf. Eine halbe Stunde noch zu spielen und sie waren am Drücker. Doch der Zahn wurde ihnen schnell gezogen. Ein Konter über Manuel Obermeier, direkt weiter geleitet auf Daniel Ritzer, der wiederum von halb rechts in den Strafraum dringend den Torwart aus dem Tor lockte und überlegt quer auf den freistehenden Toni Schiermeier spielte, der nur noch einschieben musste. Und weil es so schön war, setzte er 11 Minuten später noch einen oben drauf. Nach einer Ecke ein herrlicher Kopfball zum 4:0. Ähnliche 2 Kopfballgelegenheiten hatte Spielertrainer Traxinger, aber jedes Mal unterlief er den Ball und köpfte über das Tor. Jetzt war es natürlich gelaufen. In Überzahl noch 2 Tore zu kassieren ist für die Moral natürlich nicht förderlich und der Gast hatte sich aufgegeben. Danach folgte nur noch riesen Jubel.